

Leben in der Arbeitslandschaft

Narrationen des Ruhrbergbaus. Bestandsaufnahme und Perspektiven

Eine Tagung des Fritz-Hüser-Instituts, Dortmund, in Kooperation mit dem LWL-Industriemuseum Zeche Zollern

Programm

Donnerstag, 1. März 2018

9:00

Begrüßung

Matthias Löb, LWL-Direktor

Grußwort

Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

9:30

Einführung

Arnold Maxwill, Dortmund

10:00 – 11:30

Sektion 1

Geschichte und Geschichten des Ruhrbergbaus

Moderation: Dr. Eckhard Schinkel, Dortmund

Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Brüggemeier, Freiburg/Br.

Sepp, komm nach Ruß-Land. Landschaft, Natur, Umwelt und Ruhrbergbau

Prof. Dr. Stefan Goch, Gelsenkirchen

Was erzählen eigentlich Historiker und Sozialwissenschaftler über den Ruhrbergbau?

11:30 – 12:00

Kaffeepause

12:00 – 13:30

Sektion 2

Rückblick: Konzepte und Konflikte der Bergbauliteratur

Moderation: Dr. Hannes Krauss, Duisburg-Essen

Prof. Dr. Uwe-K. Ketelsen, Bochum

Die *Gruppe 61* zwischen Traditionalität und dem Willen zur Authentizität

Dr. Dirk Hallenberger, Duisburg-Essen

Walter Köpping und der Abgesang auf die deutschsprachige Bergarbeiterliteratur

13:30 – 14:30

Mittagessen

14:30 – 16:00

Sektion 3

Repräsentationsmodelle: Arbeit, Alltag und Zugehörigkeit

Moderation: Janina Henkes, M.A., Duisburg-Essen

Dr. Iuditha Balint, Duisburg-Essen

Beworbener Bergbau. Die Anthologie-Folgen der *Neuen bergmännischen Dichtung* (1949, 1953)

Dr. Joachim Wittkowski, Bochum
Heimat und Identität. Lyrische Bilder vom Wandel und seinen Folgen

16:00 – 16:30
Kaffeepause

16:30 – 18:30

Sektion 4

Wahrnehmungsmuster: Reporter und Reisende im Ruhrrevier

Moderation: Prof. Dr. Ralph Köhnen, Bochum

PD Dr. Jens Wietschorke, München
Der rote Graf und das schwarze Gold. Alexander Stenbock-Fermors Ruhrrevier

Prof. Dr. Dirk Niefanger, Erlangen-Nürnberg
Nächtliche Erkundungen. Das Revier in den Reportagen von Joseph Roth

Rainer Schlautmann, M.A., Oberhausen
Ansichten vom Ruhrgebiet: Heinrich Hausers *Schwarzes Revier*

18:45
Abendessen

20:00

Lesung mit Dietmar Bär

Wir fürchten nicht die Tiefe. Texte aus dem Kohlenrevier

Freitag, 2. März 2018

9:00 – 11:00

Sektion 5

Erzählstrategien: Mythen, Idyllen, Nostalgie (und Gegenentwürfe)

Moderation: Dr. Stephanie Heimgartner, Bochum

Maike Rettmann, M.A., Düsseldorf
Paul Zechs Bergbau-Novellen-Zyklus *Der schwarze Baal*

Prof. Dr. Walter Gödden, Münster
»Die Zechen sollen gepriesen werden.« Walter Vollmer und das Land an der Ruhr

Dr. Britta Caspers, Duisburg-Essen
Milieuverschiebungen. Der Bergbau im Werk Hans Dieter Baroths

11:00 – 11:30
Kaffeepause

11:30 – 13:00

Sektion 6

Inszenierungsdichte: Abbruch, Wechsel, Arbeitswelt mit Restbestand

Moderation: Dr. Enno Stahl, Düsseldorf

Johannes Dreyer, M.A., Bielefeld
Dynamischer Stillstand. Wolfgang Körners *Nowack* und das Ruhrgebiet

Kevin Drews, M.A., Hamburg

Was werden wir Arbeit genannt haben? Überblendung literarischer Beschreibungen der Arbeitswelt im Ruhrgebiet (1970er/2000er)

13:00

Mittagessen

13:45

Führung durch die Sonderausstellung

RevierGestalten – Von Orten und Menschen

14:30 – 16:30

Sektion 7

Seitenblick: Bilder vom Ruhrbergbau in den anderen Künsten

Moderation: Dr. Dagmar Kift, Dortmund

Regina Selter, M.A., Dortmund

Bergmännische Laienkunst vs. moderne, abstrakte Kunst in historischen Rezensionen

Stefanie Grebe, M.A., Essen

Über die Abbildbarkeit der Übertageanlagen des Steinkohlenbergbaus in Fotografien aus den 1950er Jahren bis zur Gegenwart

Dr. Stefan Przigoda, Bochum

Inszenierungen des Bergbaus im Film

16:30 – 17:00

Kaffeepause

17:00 – 19:00

Sektion 8

Wechselspiel: Diskurse und Narrationen der Montanregion

Moderation: Dr. Julia Sattler, Dortmund

Katarzyna Nogueira, M.A., Bochum

Zwischen Geschichte und Geschichten: Zur Oral History und Zeitzeugenschaft des Ruhrbergbaus

Dr. des. Daniela Mysliwietz-Fleiß, Siegen

»Stadt der Arbeit und Erholung«? Narrationen einer Region im Strukturwandel

Sabine Ritter, M.A., Bochum

»Vom Arbeitsplatz zum Denkmal, von der Industrie zur Kultur« – Repräsentationen historischer und gegenwärtiger Arbeit im Ruhr Museum

19:00

Abendessen

20:00

Filmabend

Kohle von der Ruhr

Veranstaltungsort: LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Grubenweg 5, 44388 Dortmund

Die Tagung sowie das zugehörige Projekt werden durch die Unterstützung der RAG-Stiftung möglich.